

Ehevorbereitung

1. Ehevorbereitung

1.1. Problematik

Eine ungenügend gründliche Vorbereitung auf die Ehe ist oft mitverantwortlich dafür, dass viele Paare nach wenigen Jahren in der Krise landen. Für jede andere vergleichbar verantwortungsvolle Aufgabe ist eine bessere Vorbereitung und Ausbildung verpflichtend. Die eigene Erfahrung von Familie im Elterhaus bietet leider meist nur ein dünnes Fundament.

Die ICF will jungen Paaren die Möglichkeit einer umfassenden und gründlichen Vorbereitung bieten. Grundlage dafür sind die im Jahr 2007 von der Österreichischen Bischofskonferenz approbierten Standards für die Ehevorbereitung, sowie das in der Ukraine bereits mit großem Erfolg erprobte Modell der Ehevorbereitung.

1.2. Lösungsansatz

Durch eine Reihe von 19 Abenden mit Vortrag und Gespräch werden zentrale Themen vermittelt. Dabei steht das einzelne Paar im Mittelpunkt der Ehevorbereitung. Kompetente Personen, wie erfahrene Ehepaare, Priester, Ärzte, Juristen und Psychologen, sprechen zu den Paaren.

Die Leute die kirchlich heiraten wollen, haben eine Sehnsucht diesen Schritt vor Gott, mit seinem Segen, und in der Öffentlichkeit zu tun. Dieser Wunsch nach Segen ist der Ansatzpunkt, bei dem die Paare angesprochen werden. Gott wird als zentrales Fundament jeder Ehe vermittelt. Schritt für Schritt werden die Paare mit den zentralen Themen der Ehe vertraut gemacht.

Zu den Themen 12, 13 und 14 erzählen andere Ehepaare zeugnishaft von ihren Erfahrungen.

Begleitend gibt es auch eigene Gespräche mit den Eltern der Brautleute und den Paten.

Nach der Hochzeit, ca. ein halbes Jahr später, werden die Paare eingeladen, die Sonntagsmesse mit einem anschließenden speziell für sie abgestimmtes Programm zu besuchen. So beginnen die Paare ihr Ehe- und Familienleben in Gemeinschaft mit anderen Paaren. Sie haben die Möglichkeit zur Weiterbildung und zum Austausch.

2. Inhalte Themen

1. Einführung
2. Glaube als Fundament unseres Lebens, im Speziellen des Ehelebens
3. Ehe als Berufung
4. Eheliche Fruchtbarkeit – als Geschenk und Verantwortung
5. Die Funktionsweisen menschlicher Fruchtbarkeit als Ganzes
6. Natürliche Empfängnisregelung im Hinblick auf unterstützende Methoden zur Empfängnis
7. Die Zeit der Verlobung
8. Wahre eheliche Liebe
9. Die Familie und die familiären Beziehungen
10. Sacramentum Magnum – Die Größe und Tragweite des Ehesakraments
11. Familie als Hauskirche
12. Die Sakramentalität der Ehe und das täglich praktizierte Gebet
13. Was bedeutet es in christlicher Ehe zu leben?
14. Was in der Ehe täglich auf Beziehungsebene geschieht
15. Das Kind: Seine Entwicklung im Mutterschoß, seine Geburt und die Fürsorge
16. Missbrauch des Geschenks der Fruchtbarkeit (Verhütung, Abtreibung usw.)
17. Kirchenrechtliche Fragen
18. Familiengesetzgebung
19. Wallfahrt